

Wahl

Donnerstag, 29. Juni

Heute stellt sich mit Heribert Endres der neue Vorsitzende des Stadtmarketings „Würzburg macht Spaß“ vor. Mit Fußball habe er nichts am Hut, gibt er unumwunden zu; dennoch fand er es nicht schlecht, dass die Ghanaer in Würzburg wohnten. In seinem Orthopädieschuhhaus habe er zwar nichts an die Ghanaer verkauft. Mehrmals standen aber afrikanische Fußballer, die nicht mehr richtig laufen konnten, bei ihm Laden. Man habe ihnen wieder auf die Beine helfen können, so Endres.

Wahl und Wohl der City

Stadtmarketing lädt ein

WÜRZBURG (GINI) Die Mitglieder des Stadtmarketing „Würzburg macht Spaß“ sind am heutigen Mittwochabend zur Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes eingeladen. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr im Kolpinghaus.

Die langjährige Vorsitzende Mara Michel hat ihren Rücktritt angekündigt, inzwischen mit ihr auch die Mitglieder des Vorstandes. Sie wollen damit eine neue Ära für eine Neuentwicklung und weitere Professionalisierung des Stadtmarketings einleiten. Aus dem Vorstand war zuletzt auch Ralf Seufert (Wöhr) aus beruflichen Gründen ausgeschieden. Seufert hat inzwischen eine leitende Position bei Wöhr in Nürnberg inne.

In den neuen Vorstand müssen laut Satzung sechs stimmberechtigte Mitglieder gewählt werden; ein stimmberechtigtes Mitglied entsendet zusätzlich die Stadt Würzburg.

Auf der Tagesordnung stehen auch detaillierte Informationen über den geplanten Citymanager, dessen Stelle mit Zustimmung der Mitglieder nach dieser Versammlung ausgeschrieben werden soll.

57.06

Stadtmarketing Würzburg macht Spaß mit neuer Vorstandschaft möchte einen Citymanager

„Gemeinsam sind wir stark“



Der neue Vorstand: v.l. Toni Dotzel, Heribert Endres, Klaus Walther und Andrea Werner. Außerdem im Vorstand: Andreas Fenn, Dirk Schubert und Joachim Beck. Foto: Cronauer

Fortsetzung von Seite 1
WÜRZBURG - Der neue Vorstand von „Würzburg macht Spaß“ stellte sich vergangene Woche vor. Mit dabei Dirk Schubert (K&L-Ruppert), Toni Dotzel (Metzgerie Dotzel), Andreas Fenn (Main-Post), Andrea Werner (Compagnero)

und Joachim Beck (Elektro Beck) sowie Klaus Walther (Stadt Würzburg). Den Vorsitz des Vorstandes wird künftig Heribert Endres, Seniorchef der Würzburger Firma „Schön & Endres“ innehaben. 1936 geboren, gehört er seit

20 Jahren dem Stadtmarketingverein an. „Mir war es von Anfang an wichtig, dass wir Würzburger zusammen halten. Deshalb bin ich schon lange bei „Würzburg macht Spaß“ tätig.“ Würzburg habe eine einmalige Branchenvielfalt, die es gelte zu erhalten. „Derzeit herrscht hier eine Aufbruchstimmung. Ich möchte das Wir-Gefühl stärken, denn nur gemeinsam sind wir stark“, beschreibt er den Geist, der seine neue Aufgabe beflügelt.

Als oberste Priorität sieht er es dabei, die weitere Professionalisierung der bisher sehr erfolgreich geführten Initiative voranzutreiben: „Es ist für mich Herausforderung und Verpflichtung zugleich, den Verein in die weitere Professionalisierung zu führen. Meine Vorstandskollegen und ich werden die Impulse geben.“

Denn künftig wird auch der Citymanager, dessen Installation die Mitglieder von „Würzburg macht Spaß“ mit satter Mehrheit beschlossen haben, seine Ideen beisteuern. Seine

Aufgabe wird in den Bereichen Marketing und Stadtentwicklung liegen und er wird auch Geschäftsführer des Stadtmarketingvereins sein.

Für Citymanager seit Jahren Rücklagen geschaffen

Finanziert wird die Stelle des Citymanagers allein von Mitteln des Stadtmarketingvereins gemeinsam mit einem Zuschuss der Stadt. Ein Zuschuss Dritter sei nicht erforderlich, so Endres, denn der Stadtmarketingverein habe seit Jahren für diese Aufgabe Rücklagen geschaffen. „Jetzt ist der Apfel reif, für den wir seit Jahren gearbeitet haben“, bestätigt auch Klaus Walther.

Bei all dem Neuaufbruch wollte man aber die erfolgreiche Arbeit der bisher Verantwortlichen nicht vergessen. Großen Beifall erntete am Mittwochabend die langjährige geschäftsführende Vorsitzende Mara Michel für ihre „sehr gute und engagierte Aufbauarbeit“. *acr*